



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 17.04.2019

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Dr. Eckart Lensch
Katrín Eder
Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Baris Baglan
Andreas Behringer
Claus Berndroth
Ursula Beyer
Katharina Binz, MdL
Marc-Antonin Bleicher
Dr. Barbara Both
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Xander Dorn
Dr. Gerd Eckhardt
Nora Egler
Sabine Flegel
Henning Franz
Alexandra Gill-Gers
Ursula Groden-Kranich, MdB
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Waltraud Hingst
Horst Hof
Dr. Brian Huck
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Johannes Klomann, MdL
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Walter Koppius
Martina Kracht
Thorsten Lange
Myriam Lauzi
Prof. Dr. Felix Leinen
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Dr. Christian Moerchel

Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger
Anette Odenweller
Ann Kristin Pfeifer
Prof. Dr. Michael Pietsch
Dr. Christine Pohl
Jasper Proske
Dr. Markus Reinbold
Tabea Rößner, MdB
Uta Schmitt
Hannsgeorg Schönig
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Gerhard Strotkötter
Harald Strutz
Heinz-Werner Stumpf
Karin Trautwein
Dr. Peter Tress
Christian Viering
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr
Ute Wellstein
Christine Zimmer

- Schriftführung

Christoph Sell

Entschuldigt fehlen

Thomas Gerster
Kurt Mehler
Wolfgang Reichel
Zorlu Ünal
Cornelia Willius-Senzer, MdL

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

1. Straßenausbaubeiträge abschaffen – Anteil der Anlieger durch Landesmittel ersetzen (CDU)
Vorlage: 0779/2019

Anfragen

2. Koordinierungshilfe bei der Hebammenvermittlung (SPD)
Vorlage: 0338/2019
3. Verfügbarkeit von Pflegeplätzen in Einrichtungen der Altenpflege in Mainz (FDP)
Vorlage: 0358/2019
4. Hitzeschutz in kommunalen Einrichtungen (ÖDP)
Vorlage: 0369/2019
5. Flächenversiegelung der Stadt Mainz (ÖDP)
Vorlage: 0535/2019
6. Runder Tisch „Zentrenkonzept“ (SPD)
Vorlage: 0552/2019
7. Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Asylbewerber (MBF)
Vorlage: 0672/2019
8. Präventivmaßnahmen in städtischen Kitas gegen sexuelle Gewalt (MBF)
Vorlage: 0673/2019
9. Verkehrsregelung Kreuzung Koblenzer Str. / Wilhelm-Quetsch-Str. (MBF)
Vorlage: 0674/2019
10. Fahrgastentwicklung der Mainzelbahn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0721/2019
11. Entwicklung der Persönlichen Budgets im Rahmen der Eingliederungshilfe (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0722/2019
12. Kulturentwicklungskonzept Mainz (SPD)
Vorlage: 0732/2019
13. Das „Starke Familien-Gesetz“ (SPD)
Vorlage: 0734/2019

14. Urban Gardening (SPD)
Vorlage: 0735/2019
15. Römisches Erbe Mainz (SPD)
Vorlage: 0736/2019
16. Der DigitalPakt Schule (SPD)
Vorlage: 0737/2019
17. Bekanntmachung des städtischen Amtsblattes (SPD)
Vorlage: 0739/2019
18. 5-Knoten-Regel am Frankfurter Flughafen (SPD)
Vorlage: 0747/2019
19. Dienstaussweise für die Freiwilligen Feuerwehren in Mainz (CDU)
Vorlage: 0753/2019
20. Wiederbegrünung der Mittelinsel in der Parcusstraße CDU
Vorlage: 0754/2019
21. Windenergieanlagen emittieren Infraschall (CDU)
Vorlage: 0755/2019
22. Schiffsliegestellen im Zollhafen (CDU)
Vorlage: 0756/2019
23. Verkehrsunfälle mit Fahrradfahrern (CDU)
Vorlage: 0757/2019
24. Stand Rathaussanierung und geplanter Umzug der Verwaltung (CDU)
Vorlage: 0758/2019
25. Entwicklung des Gesundheitsamtes (CDU)
Vorlage: 0759/2019
26. Veränderte Taktung im ÖPNV (FW-G)
Vorlage: 0760/2019
27. Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge (FW-G)
Vorlage: 0761/2019
28. Mainzer Gräber als historisch/ kulturelles Erbe (FW-G)
Vorlage: 0762/2019
29. Anwohnerparken in der Oberstadt (FW-G)
Vorlage: 0763/2019
30. Verschwundene Akten im Wirtschaftsdezernat (ÖDP)
Vorlage: 0768/2019

31. Schiffsliegestelle und Autoabsetzanlage am Feldbergplatz (ÖDP)
Vorlage: 0769/2019
32. Schiffsliegestelle und Autoabsetzanlage im Kontext der Zollhafenbebauung (ÖDP)
Vorlage: 0771/2019
33. Berichte Anti-Korruptionsbeauftragter (ÖDP)
Vorlage: 0772/2019
34. Zu den Zeiten, in denen Mitarbeiter des städtischen Jugendamtes erreichbar sind (ÖDP)
Vorlage: 0773/2019
35. Verkehrserschließung des Heiligkreuz-Viertels (CDU)
Vorlage: 0775/2019
36. Fehlende Erzieher/innen – Fachkräfte sichern (CDU)
Vorlage: 0777/2019
37. Photovoltaikanlagen auf den Bürgerhäusern (CDU)
Vorlage: 0778/2019
38. Eigentümeramt (CDU)
Vorlage: 0781/2019
39. Wirtschaftsförderung (CDU)
Vorlage: 0782/2019
40. Straßenausbaubeiträge (FDP)
Vorlage: 0785/2019
41. Zukunftsfähige Stadtentwicklung (FDP)
Vorlage: 0786/2019
42. Aufkommensneutralität der Grundsteuer (FDP)
Vorlage: 0787/2019
43. Toiletten in Bürgerhäusern und anderen Veranstaltungsorten der Stadt
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0789/2019
44. Fragestunde

Anträge

45. Planungsprozess für das Rheinufer voranbringen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 0728/2019
46. Verlegung der Winterferien (FW-G)
Vorlage: 0764/2019
47. Ernst-Ludwig-Platz – Neugestaltung voranbringen (CDU)
Vorlage: 0774/2019
48. Lärminderungsprogramm statt Lärmobergrenze - Nachtflugverbot von 22.00 bis 6.00 Uhr (ÖDP)
Vorlage: 0776/2019
49. Mainz zum sicheren Hafen machen (DIE LINKE.)
Vorlage: 0792/2019

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

50. Sachstandsberichte
 - 50.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0503/2012 der Stadtratsfraktion SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: „Einrichtung einer 4. IGS in der Innenstadt“; zu Antrag 0498/2017 der Stadtratsfraktion. von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP: „Neue IGS in Mainz“; zu Antrag 1453/2015 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Lerchenberg: „Umwandlung der Realschule plus im Carl-Zuckmayer-Schulzentrum in eine IGS“; zu Antrag 0877/2015 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Neustadt: „4. IGS in die Mainzer Neustadt“; zu den Anträgen 0832/2015 SPD und 0833/2015 FDP Ortsbeirat Mombach: „IGS Mombach“; zu Antrag 0713/2012 FDP-Stadtratsfraktion: „Entwicklung der Mainzer Gymnasien“; zu Antrag 0192/2012 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP Ortsbeirat Mombach: „Weiterentwicklung Schulstandort Mombach/ Budenheim“; zu Antrag 1143/2010 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP Ortsbeirat Mombach: „Ausbau Realschule plus zu einer IGS“; zu Antrag 0612/2010 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Neustadt: „Errichtung einer IGS in der Neustadt“
Vorlage: 0454/2019

- 50.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1074/2018 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP;
hier: Möglichkeiten zur Verbesserung der Internetbreitbandversorgung in Mainz erkennen und nutzen
Vorlage: 0568/2019
- 50.3. Antrag Nr. 0834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler sowie Ergänzungsanträge 0834/2010/1 der CDU-Stadtratsfraktion und 0834/2010/2 der Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Einrichtung sinnvoller Park and Ride-Anlagen“;
hier: Beschluss über die Wiedervorlage in einem Jahr
Vorlage: 0417/2019
- 50.4. Sachstandsbericht zu Antrag 1503/2018/1 der CDU-Stadtratsfraktion;
hier: Sauberkeit in Mainz verbessern
Vorlage: 0225/2019
- 50.5. Sachstandsbericht zu Antrag 1375/2015 des Mainzer Seniorenbeirates;
hier: Die "beSITZbare Stadt"
Vorlage: 0287/2018
Vorlage: 0313/2019
- 51. Monitoringsystem: "Kommunales Integrationskonzept für (Neu-)Zugewanderte in der Landeshauptstadt Mainz"
Vorlage: 0055/2019
- 52. Bericht zur Umsetzung des Zweiten Gleichstellungsaktionsplans der Landeshauptstadt Mainz (2016 bis 2018)
Vorlage: 0201/2019
- 53. Nominierungsdossier UNESCO;
hier: Antrag der SchUM-Städte Speyer, Worms, Mainz, des Landes Rheinland-Pfalz und der Jüdischen Gemeinde Mainz / Worms und der Rheinpfalz
Vorlage: 0464/2019
- 54. Einstufung eines Beigeordneten
Vorlage: 0614/2019
- 55. Agenda 2030 des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)/ Deutsche Sektion: „Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“;
hier: Unterzeichnung der Musterresolution
Vorlage: 0626/2019
- 56. Schlussbericht 2018 des Revisionsamtes
Vorlage: 0439/2019
- 57. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 57.1. Eigenbetrieb "Kommunale Datenzentrale Mainz";
hier: Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes
Vorlage: 0393/2019

- 57.2. Mainzer Stadtwerke AG;
hier: Wirtschaftsplan 2019
Vorlage: 0031/2019
- 57.3. Mainzer Stadtwerke AG;
hier: Neuordnung im Geschäftsfeld Regenerative Energieerzeugung mit
Gründung von drei neuen Gesellschaften
Vorlage: 0397/2019
- 57.4. Mainzer Stadtwerke AG;
hier: Konzessionsvertrag zur Durchführung des ÖPNV mit Straßenbahnen
- Vereinbarung über die künftige Höhe der Konzessionsabgabe
Vorlage: 0447/2019
- 57.5. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 0046/2019
- 57.6. Staatstheater Mainz GmbH;
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Staatstheater Mainz GmbH
sowie des Theatervertrages zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der
Landeshauptstadt Mainz
Vorlage: 0434/2019
- 57.7. Staatstheater Mainz GmbH;
hier: Jahresabschluss zum 31.07.2018
Vorlage: 0531/2019
- 57.8. Staatstheater Mainz GmbH;
hier: Wirtschaftsplan 2019/2020
Vorlage: 0534/2019
- 57.9. Wirtschaftliche Beteiligungen;
hier: Vorbereitung der Direktvergabe der ÖPNV-Verkehrsleistungen an die MVG
Vorlage: 0637/2019
- 57.10. Rheinhessen Standort Marketing GmbH i. Gr.;
hier: Bestellung eines Geschäftsführers
Vorlage: 0455/2019
- 58. Anlagerichtlinie für die rechtlich selbständigen Stiftungen, die rechtlich
unselbständigen Stiftungen sowie die Nachlässe der Landeshauptstadt Mainz;
hier: Änderung der Anlagerichtlinie
Vorlage: 0041/2019
- 59. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen,
Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0472/2019

60. Übertragung von Haushaltsausgaberesten und Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2018 nach 2019
Vorlage: 0382/2019
61. Zitadelle Bau A, Sanierung;
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0424/2019
62. Aufzüge Brücke Friedrich-von-Pfeiffer-Weg;
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0425/2019
63. Fahrradparkhaus Hbf Mainz;
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0459/2019
64. Gutenberg-Gymnasium in Mainz;
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0542/2019
65. Otto-Schott-Gymnasium, Errichtung einer Dreifeldsporthalle;
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0564/2019
66. Gymnasium Oberstadt, Errichtung einer Dreifeldsporthalle;
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0565/2019
67. Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 60.000 Euro für die Maßnahme
„Geh- und Radweg Rheinallee“
Vorlage: 0453/2019
68. Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 890.251 Euro für die Fördermaßnahme
„Neuer Quartiersplatz Neustadt“ im Rahmen des Bund-Länder-Programmes
„Soziale Stadt“
Vorlage: 0462/2019
69. Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 953.800 Euro für die Fördermaßnahme
„Boppstraße Neustadt“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“
Vorlage: 0515/2019
70. Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 1.046.000 Euro zur Erfüllung der Pflicht-
aufgaben und Abwehr von Gefahren
Vorlage: 0566/2019
71. Sanierung der Rheingoldhalle Mainz;
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Realisierung des Fluchtbalkons in Höhe
von 2,3 Mio. Euro sowie 1,2 Mio. Euro zur Absicherung von Kostensteigerungen
Vorlage: 0657/2019

72. Sanierung des Bürgerhauses Lerchenberg und Neubau der Kita Lerchenberg;
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Anpassung der Maßnahmenliste im
Förderprogramm Oberzentren 2018-2021
Vorlage: 0658/2019
73. Städtebauliches Konzept Bürgerhäuser und bürgerhausähnliche Einrichtungen in Mainz
Vorlage: 0556/2019
74. Handlungsstandards: Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen in Mainz
Vorlage: 0296/2019
75. Ausstattung des Interimsstandort der 4. IGS;
hier: zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ausstattung des IBM-
Gebäudes zum Start der neuen IGS
Vorlage: 0452/2019
76. Ersatzneubau für die bestehende Kita MinniMax mit Erweiterung der
Betreuungskapazitäten und Familienzentrum
Vorlage: 0448/2019
77. Rahmenkonzeption für die städtischen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Mainz
Vorlage: 1240/2018/1
78. Ausweitung des Bewohnerparkens in Mainz;
hier: Einführung der Bewohnerparkzone O9 in der Oberstadt zum 03.06.2019
Vorlage: 0156/2019
79. Zwischenbericht zur Umsetzung des Masterplan 100% Klimaschutz Mainz
Vorlage: 0378/2019
80. Gestaltung des Platzes vor der historischen Stadtmauer
Vorlage: 0519/2019
81. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz;
hier: Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2018 zur Erhebung
wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
Vorlage: 0546/2019
82. Aktualisierung der nachrichtlichen Denkmalliste;
hier:
Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Halbsatz 3 Denkmalschutzgesetz
(DSchG) zur Eintragung und Löschung von Kulturdenkmälern
- (in) Wormser Str. 151, 153, 159, Kelleranlagen ehem. Rheinische Brauerei,
Mainz-Weisenau (Neueintragung)
- (zu) Kartäuserstr. 3, Hofportal (Reduzierung Schutzzumfang)
Vorlage: 0444/2019
83. Bauvorhaben: Neubau der Grundschule Laubenheim;
hier: Erarbeitung einer alternativen Neubauplanung
Vorlage: 0394/2019

84. Entwicklung des Einkaufsstandortes Ludwigsstraße;
hier: Kenntnismahme der überarbeiteten Rahmenplanung, der angepassten Absichtserklärung und Beschluss der weiteren Vorgehensweise
Vorlage: 0718/2019
85. Bauleitplanverfahren "F 93" (Planstufe I);
a) Änderung Nr. 58 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Neues Wohnquartier Sertoriusring (F 93)";
hier:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

b) Bebauungsplanentwurf "Neues Wohnquartier Sertoriusring (F 93)";
hier:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0435/2019
86. Bauleitplanverfahren "M 105" (Aufstellungsbeschluss);
Bebauungsplanverfahren "An der Quellwiese (M 105)";
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0437/2019
87. Veränderungssperre "M 105-VS";
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "An der Quellwiese (M 105)", Satzung "M 105-VS";
hier: Beschluss der Veränderungssperre als Satzung gemäß § 16 BauGB i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 0438/2019
88. Erhaltungssatzung "He 132 S" (Einleitung Verfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung);
Erhaltungssatzung Ortskern Mainz-Hechtsheim (He 132 S);
hier: Einleitung des Satzungsverfahrens und Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: 0456/2019
89. Bauleitplanverfahren "Ma 33" (Planstufe I);
a) Änderung Nr. 52 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Am Kirchenpfad (Ma 33)";
hier:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

b) Bebauungsplanverfahren "Am Kirchenpfad (Ma 33)";
hier:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0477/2019

90. Bauleitplanverfahren "FNP-Ä 13" und "O 53"
(erneuter Aufstellungsbeschluss, Planstufe I);
"Neues Stadtquartier ehemalige GFZ-Kaserne (O 53)“;
- a) Ergebnis des städtebaulich freiraumplanerischen Wettbewerbes und weitere Vorgehensweise
- b) Änderung Nr. 13 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanes "Neues Stadtquartier ehemalige GFZ-Kaserne (O 53)“;
hier:
- Erneuter Aufstellungsbeschluss im Änderungsverfahren Nr. 13
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
- c) Bebauungsplanentwurf "Neues Stadtquartier ehemalige GFZ-Kaserne (O 53)“;
hier:
- Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0449/2019
91. Bebauungsplanverfahren "O 65" (erneuter Aufstellungsbeschluss, Planstufe II);
Bebauungsplanentwurf "Neues Wohnen Rodelberg (O 65)“;
hier:
- erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0489/2019
92. Bebauungsplanentwurf „Untere Zahlbacher Straße O 69“;
hier:
- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- erneute Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der erneuten, eingeschränkten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 0539/2019
93. Erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Milchpfad (O 70)" als Satzung "O 70-VS/I“;
hier: Beschluss gem. §§ 16 und 17 i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 0450/2019

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

94. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
- 94.1. Ergänzung von Gremien
Vorlage: 0002/2019
95. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

96. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

97. Personalangelegenheiten

98. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 15.15 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur Tagesordnung werden folgende Änderungen vorgetragen:

Zum Antrag der CDU-Fraktion (0774/2019) liegt ein Änderungsantrag der ÖDP-Fraktion (0799/2019) und ein gemeinsamer Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP (0774/2019/1) vor. Diese werden unter den neuen Tagesordnungspunkten 47.1 und 47.2 aufgerufen.

Zum Antrag der ÖDP-Fraktion (0776/2019) liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP (0776/2019/1) vor. Dieser wird unter dem neuen Punkt 48.1 zur Abstimmung gestellt.

Zu Punkt 50.2 liegt eine neue Fassung vor (0568/2019/1). Der Beschlussvorschlag wurde aufgrund der Beratungen im Wirtschaftsausschuss angepasst.

Zu Punkt 57.3 gibt es eine neue Version der Beschlussvorlage (0397/2019/1).

Zu Punkt 84 (0718/2019) liegt ein Änderungs- und Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vor (0800/2019). Dieser wird unter dem neuen Punkt 84.1 zur Abstimmung aufgerufen. In der gestrigen gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses, des Wirtschaftsausschusses sowie des Bau- und Sanierungsausschusses wurde darüber hinaus ein Ergänzungsantrag zur Vorlage beschlossen. Daher liegt die Beschlussvorlage in aktualisierter Form vor (0718/2019/1).

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Punkt 1 **Straßenausbaubeiträge abschaffen – Anteil der Anlieger durch Landesmittel ersetzen (CDU)**
Vorlage: 0779/2019

Der Stadtrat lehnt die Resolution bei einer Enthaltung mehrheitlich ab.

Anfragen

Punkt 2 **Koordinierungshilfe bei der Hebammenvermittlung (SPD)**
Vorlage: 0338/2019

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort fragt Frau Egler, welches Modell die Verwaltung als geeignet für Mainz ansehe und wie der genannte Bedarf in Mainz überprüft werden könne.

Hierzu teilt Herr Beigeordneter Dr. Lensch mit, dass die Fragen derzeit noch nicht beantwortet werden könnten. Man strebe die Entwicklung eines Konzeptes an. Hierfür seien jedoch noch weitere Gespräche mit den Fachverbänden und den Kliniken nötig.

Punkt 3 **Verfügbarkeit von Pflegeplätzen in Einrichtungen der Altenpflege in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0358/2019

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 4 **Hitzeschutz in kommunalen Einrichtungen (ÖDP)**
Vorlage: 0369/2019

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 5 **Flächenversiegelung der Stadt Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 0535/2019

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Matz ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 6 **Runder Tisch „Zentrenkonzept“ (SPD)**
Vorlage: 0552/2019

Auf Nachfrage von Herrn Kinzelbach und Herrn Behringer teilt Frau Beigeordnete Matz mit, dass eine erste Sitzung des Runden Tisches stattgefunden habe. In den folgenden Sitzungen werde man feststellen, welche konkreten Änderungsbedarfe im Raum stehen.

Punkt 7 **Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Asylbewerber (MBF)**
Vorlage: 0672/2019

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort fragt Herr Stumpf, ob die Verwaltung die Auffassung teile, dass mit der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte die Kosten für den genannten Personenkreis gestiegen seien.

Hierzu teilt Herr Beigeordneter Dr. Lensch mit, dass einzelne Quartale hinsichtlich der Kosten nicht ohne weiteres miteinander verglichen werden könnten, weil die Kosten durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden würden.

Punkt 8 **Präventivmaßnahmen in städtischen Kitas gegen sexuelle Gewalt (MBF)**
Vorlage: 0673/2019

Auf Nachfrage von Herrn Stumpf teilt Herr Beigeordneter Dr. Lensch mit, dass die Erstellung eines sexualpädagogischen Konzeptes in die „Pädagogische Rahmenkonzeption für die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Landeshauptstadt Mainz“ aufgenommen worden sei.

Punkt 9 **Verkehrsregelung Kreuzung Koblenzer Str. / Wilhelm-Quetsch-Str. (MBF)**
Vorlage: 0674/2019

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 10 **Fahrgastentwicklung der Mainzelbahn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0721/2019

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 11 **Entwicklung der Persönlichen Budgets im Rahmen der Eingliederungshilfe**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0722/2019

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 12 **Kulturentwicklungskonzept Mainz (SPD)**
Vorlage: 0732/2019

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort fragt Frau Kracht, wie viele Personen in den Arbeitsgruppen mitgewirkt hätten und ob man durch die Arbeitsgruppen bereits neue Entwicklungen feststellen könne.

Hierzu teilt Frau Beigeordnete Grosse mit, dass die genaue Personenzahl nicht festgestellt werden könne. Die Vernetzung zwischen den beteiligten Akteuren sei aber sehr viel besser geworden.

Punkt 13 **Das „Starke Familien-Gesetz“ (SPD)**
Vorlage: 0734/2019

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 14 **Urban Gardening (SPD)**
Vorlage: 0735/2019

Auf Nachfrage von Frau Kracht teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass die Beete von Jahr zu Jahr unterschiedlich bepflanzt werden würden. Dies hänge auch mit dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger zusammen.

Punkt 15 **Römisches Erbe Mainz (SPD)**
Vorlage: 0736/2019

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 16 **Der DigitalPakt Schule (SPD)**
Vorlage: 0737/2019

Auf Nachfrage von Frau Zimmer teilt Herr Beigeordneter Dr. Lensch mit, dass jede Schule einzeln dazu aufgefordert worden sei, ein Konzept zu überlegen. Die bisherigen Rückmeldungen hierzu seien unterschiedlich. Sobald alle Rückmeldungen vorlägen, werde man im Schulamt mit der Medienbildung ein gemeinsames Konzept für die Stadt erarbeiten und dieses wiederum mit dem Land abstimmen. Sodann werde eine Verteilung der Fördergelder vorgenommen. Auch die Stadtwerke Mainz würden beim Ausbau der Glasfasertechnik die Bedürfnisse der einzelnen Schulen berücksichtigen.

Punkt 17 **Bekanntmachung des städtischen Amtsblattes (SPD)**
Vorlage: 0739/2019

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 18 **5-Knoten-Regel am Frankfurter Flughafen (SPD)**
Vorlage: 0747/2019

Die Frage von Herrn Klomann, ob man beabsichtige, die stichprobenartige Überprüfung der Betriebsrichtungen weiter fortzusetzen, wird von Frau Beigeordneter Eder bejaht.

Punkt 19 **Dienstausweise für die Freiwilligen Feuerwehren in Mainz (CDU)**
Vorlage: 0753/2019

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 20 **Wiederbegrünung der Mittelinsel in der Parcusstraße CDU)**
Vorlage: 0754/2019

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort fragt Frau Groden-Kranich, ob der Einsatz von feinstaubfressenden Pflanzen geplant sei.

Frau Beigeordnete Eder teilt hierzu mit, dass die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands sowie neue Baumpflanzungen angestrebt würden.

Punkt 21 **Windenergieanlagen emittieren Infraschall (CDU)**
Vorlage: 0755/2019

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 22 **Schiffsliegestellen im Zollhafen (CDU)**
Vorlage: 0756/2019

Zu der von Frau Beigeordneten Eder vorgelegten Antwort fragt Frau Groden-Kranich, wann mit neueren Messdaten zu rechnen sei und wie die Einhaltung der Immissionsrichtwerte (Ziffer 10 der Anfrage) sichergestellt werden könne.

Hierzu teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass die Anfrage bezüglich der Messdaten an das Landesamt für Umwelt weitergeleitet werde und dass man im Zuge des Planfeststellungsverfahrens um ein neues Schallgutachten gebeten habe, welches die Immissionsorte Taunusstraße und Zollhafen mit einbezieht.

Punkt 23 **Verkehrsunfälle mit Fahrradfahrern (CDU)**
Vorlage: 0757/2019

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 24 **Stand Rathaussanierung und geplanter Umzug der Verwaltung (CDU)**
Vorlage: 0758/2019

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling zur Kenntnis.

Punkt 25 **Entwicklung des Gesundheitsamtes (CDU)**
Vorlage: 0759/2019

Hinsichtlich der Zusatzfrage von Herrn Schönig teilen Herr Beigeordneter Dr. Lensch und Herr Oberbürgermeister Ebling mit, dass man sich dafür einsetzen werde, dass das Gesundheitsamt am Standort Mainz verbleibe.

Punkt 26 **Veränderte Taktung im ÖPNV (FW-G)**
Vorlage: 0760/2019

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 27 **Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge (FW-G)**
Vorlage: 0761/2019

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 28 **Mainzer Gräber als historisch/ kulturelles Erbe (FW-G)**
Vorlage: 0762/2019

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 29 **Anwohnerparken in der Oberstadt (FW-G)**
Vorlage: 0763/2019

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 30 **Verschwundene Akten im Wirtschaftsdezernat (ÖDP)**
Vorlage: 0768/2019

Bezüglich der Zusatzfragen von Herrn Dr. Moseler verweist Herr Oberbürgermeister Ebling auf die kommende Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses, in welcher die Verwaltung für alle Fragen zur Verfügung stehen werde.

Punkt 31 **Schiffsliegestelle und Autoabsetzanlage am Feldbergplatz (ÖDP)**
Vorlage: 0769/2019

Zu der vorgelegten Antwort stellt Herr Dr. Moseler zwei Zusatzfragen:

1. Ist die Verwaltung nicht der Auffassung, dass eigenes proaktives Handeln für einen alternativen Standort im Sinne der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mainz wäre?
2. Ist die Autoabsetzanlage aus Sicht der Denkmalpflege unproblematisch?

Zur ersten Frage teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass durch das Wasser- und Schifffahrtsamt insgesamt 26 Standorte überprüft wurden. Letztlich sei nur der Standort an der Südmole übrig geblieben.

Zur zweiten Frage teilt Frau Beigeordnete Grosse mit, dass die Caponniere nicht direkt tangiert sei, weil Schiffe dort nur zum Be- und Entladen hielten.

Punkt 32 **Schiffsliegestelle und Autoabsetzanlage im Kontext der Zollhafenbebauung (ÖDP)**
Vorlage: 0771/2019

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 33 **Berichte Anti-Korruptionsbeauftragter (ÖDP)**
Vorlage: 0772/2019

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling zur Kenntnis.

Punkt 34 **Zu den Zeiten, in denen Mitarbeiter des städtischen Jugendamtes erreichbar sind (ÖDP)**
Vorlage: 0773/2019

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 35 **Verkehrerschließung des Heiligkreuz-Viertels (CDU)**
Vorlage: 0775/2019

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 36 **Fehlende Erzieher/innen – Fachkräfte sichern (CDU)**
Vorlage: 0777/2019

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort fragt Frau Siebner, weshalb es in den letzten 10 Jahren lediglich zwei Mal zu Steigerungen der Schulplätze für Erzieherinnen und Erzieher gekommen sei und welche Auswirkungen dies auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf habe.

Hierzu teilt Herr Beigeordneter Dr. Lensch mit, dass die Ausgestaltung der Kapazitäten im Ermessen der jeweiligen Schulen liege und dass dies sich unter Umständen negativ auf die Vereinbarkeit auswirke. Trotzdem werde die Verwaltung alles daran setzen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf so wenig wie möglich einzuschränken.

Punkt 37 **Photovoltaikanlagen auf den Bürgerhäusern (CDU)**
Vorlage: 0778/2019

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 38 **Eigentümeramt (CDU)**
Vorlage: 0781/2019

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 39 **Wirtschaftsförderung (CDU)**
Vorlage: 0782/2019

Zu der von Frau Beigeordneter Matz vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 40 **Straßenausbaubeiträge (FDP)**
Vorlage: 0785/2019

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 41 **Zukunftsfähige Stadtentwicklung (FDP)**
Vorlage: 0786/2019

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 42 **Aufkommensneutralität der Grundsteuer (FDP)**
Vorlage: 0787/2019

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 43 **Toiletten in Bürgerhäusern und anderen Veranstaltungsorten der Stadt**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0789/2019

Auf Nachfrage von Frau Rößner teilt Frau Beigeordnete Grosse mit, dass eine Bestandsaufnahme der Wickelgelegenheiten dann durchgeführt werden könne, wenn die hierzu notwendigen personellen Kapazitäten vorhanden seien.

Punkt 44 **Fragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Anträge

Punkt 45 **Planungsprozess für das Rheinufer voranbringen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0728/2019

Die Begründung des gemeinsamen Antrags übernehmen Herr Behringer (SPD), Herr Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Koppius (FDP). Herr Solbach (CDU) erklärt, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen werde.

Nach einer Stellungnahme der Beigeordneten, Matz, Eder und Grosse für die Verwaltung wird der Antrag bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Punkt 46 **Verlegung der Winterferien (FW-G)**
Vorlage: 0764/2019

Herr Berndroth (FW-G) begründet den Antrag für seine Fraktion und bittet um Zustimmung. Im Verlaufe der weiteren Diskussion signalisiert Herr Neger, dass die CDU-Fraktion dem Antrag zustimmen werde. Frau Zimmer (SPD), Herr Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Koppius (FDP) und Herr Dr. Moseler (ÖDP) erklären, dass ihre Fraktionen dem Antrag nicht zustimmen werden. Nach weiteren Wortmeldungen von Herrn Klomann (SPD), Herrn Berndroth (FW-G) und Herrn Schönig (CDU) beantragt Frau Gill-Gers (SPD) die Überweisung des Antrags in den Schulträgersausschuss.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen der ÖDP-Fraktion mehrheitlich in den Schulträgersausschuss überwiesen.

- Punkt 47** **Ernst-Ludwig-Platz – Neugestaltung voranbringen (CDU)**
Vorlage: 0774/2019
- Punkt 47.1** **Änderungsantrag zum Antrag 0774/2019 Ernst-Ludwig-Platz – Neugestaltung voranbringen(ÖDP)**
Vorlage: 0799/2019
- Punkt 47.2** **gem. Änderungsantrag zum Antrag 0774/2019 Ernst-Ludwig-Platz – Neugestaltung voranbringen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0774/2019/1

Den CDU-Antrag begründet Frau Dr. Both für ihre Fraktion. Sie erklärt, dass man den Änderungsantrag der ÖDP-Fraktion unterstützen und den Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP ablehnen werde. Herr Dr. Moseler (ÖDP) begründet den Änderungsantrag für seine Fraktion und bringt zum Ausdruck, dass man dem Änderungsantrag der Koalition nicht zustimmen werde. In ihrer Begründung des gemeinsamen Änderungsantrags erklären Frau Egler (SPD), Herr Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Strutz (FDP), dass man den Antrag der ÖDP ablehnen werde. Herr Schönig (CDU) fragt, ob der Antrag der ÖDP zustimmungsfähig wäre, wenn das Wort „Schlossgarten“ durch einen anderen Begriff ersetzt werden würde. Frau Gill-Gers (SPD) schlägt hierzu „Bürgerpark an der Großen Bleiche“ vor. Herr Dr. Moseler (ÖDP) erklärt sich hiermit einverstanden. Im Verlauf der weiteren Diskussion einigt man sich zudem darauf, den ÖDP-Antrag um den Punkt „Abriss des Pavillons“ zu ergänzen.

Sodann beschließt der Stadtrat einstimmig alle vorliegenden Anträge in ihrer durch die Diskussion veränderten Form.

- Punkt 48** **Lärminderungsprogramm statt Lärmobergrenze - Nachtflugverbot von 22.00 bis 6.00 Uhr (ÖDP)**
Vorlage: 0776/2019
- Punkt 48.1** **gem. Änderungsantrag (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP): Lärminderungsprogramm statt Lärmobergrenze - Nachtflugverbot von 22.00 bis 6.00 Uhr (ÖDP)**
Vorlage: 0776/2019/1

Herr Dr. Moseler (ÖDP) begründet den Antrag für seine Fraktion und bittet um Zustimmung. Herr Klomann (SPD), Frau Rößner (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Koppius (FDP) übernehmen die Begründung des gemeinsamen Änderungsantrags. Herr Proske signalisiert, dass seine Fraktion dem ÖDP-Antrag zustimmen werde. Herr Solbach erklärt, dass die CDU-Fraktion den Änderungsantrag mittragen werde. Im Verlaufe der weiteren Diskussion schlägt Herr Dr. Moseler (ÖDP) vor, dass seine Fraktion den Änderungsantrag der Koalition übernehmen werde, wenn die drei Ziffern des Hauptantrags zusätzlich beschlossen werden würden.

Nachdem die Beteiligten ihre Zustimmung zu dieser Vorgehensweise signalisieren, beschließt der Stadtrat nach einer kurzen Stellungnahme von Frau Beigeordneter Eder sowohl den Ände-

rungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP als auch die drei Ziffern des ÖDP-Antrags einstimmig.

Punkt 49 **Mainz zum sicheren Hafen machen (DIE LINKE.)**
Vorlage: 0792/2019

Nach der Begründung des Antrags durch das Stadtratsmitglied Dorn (DIE LINKE) erklärt Herr Dr. Reinbold (CDU), dass seine Fraktion den Antrag ablehnen werde. An der weiteren Diskussion beteiligen sich Frau Gill-Gers (SPD), Herr Dr. Moseler (ÖDP), Stadtratsmitglied Dorn (DIE LINKE) und Frau Groden-Kranich (CDU).

Sodann wird der Antrag bei Gegenstimmen der CDU-Fraktion mehrheitlich beschlossen.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 50 **Sachstandsberichte**

Punkt 50.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0503/2012 der Stadtratsfraktion. SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: „Einrichtung einer 4. IGS in der Innenstadt“; zu Antrag 0498/2017 der Stadtratsfraktion. von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP: „Neue IGS in Mainz“; zu Antrag 1453/2015 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Lerchenberg: „Umwandlung der Realschule plus im Carl-Zuckmayer-Schulzentrum in eine IGS“; zu Antrag 0877/2015 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Neustadt: „4. IGS in die Mainzer Neustadt“; zu den Anträgen 0832/2015 SPD und 0833/2015 FDP Ortsbeirat Mombach: „IGS Mombach“; zu Antrag 0713/2012 FDP-Stadtratsfraktion: „Entwicklung der Mainzer Gymnasien“; zu Antrag 0192/2012 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP Ortsbeirat Mombach: „Weiterentwicklung Schulstandort Mombach/ Budenheim“; zu Antrag 1143/2010 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP Ortsbeirat Mombach: „Ausbau Realschule plus zu einer IGS“; zu Antrag 0612/2010 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Neustadt: „Errichtung einer IGS in der Neustadt“**
Vorlage: 0454/2019

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Die Anträge sind erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.03.2019.

Punkt 50.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 1074/2018 - SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,**

FDP;
hier: Möglichkeiten zur Verbesserung der Internetbreitbandversorgung in Mainz erkennen und nutzen
Vorlage: 0568/2019/1

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag wird jährlich mit Aktualisierung erneut vorgelegt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.04.2019.

Punkt 50.3 **Antrag Nr. 0834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler sowie Ergänzungsanträge 0834/2010/1 der CDU-Stadtratsfraktion und 0834/2010/2 der Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Einrichtung sinnvoller Park and Ride-Anlagen“;**
hier: Beschluss über die Wiedervorlage in einem Jahr
Vorlage: 0417/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag Nr. 834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler sowie die Ergänzungsanträge 834/2010/1 der CDU Stadtratsfraktion und 0834/2010/2 der Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in einem Jahr erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.02.2019.

Punkt 50.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 1503/2018/1 der CDU-Stadtratsfraktion;**
hier: Sauberkeit in Mainz verbessern
Vorlage: 0225/2019

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Er beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Antrag in zwei Jahren erneut zur Beratung aufzurufen, da es sich um eine Daueraufgabe handelt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.01.2019.

Punkt 50.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 1375/2015 des Mainzer Seniorenbeirates;**
hier: Die "beSITZbare Stadt"
Vorlage: 0287/2018
Vorlage: 0313/2019

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.01.2019.

Punkt 51 **Monitoringsystem: "Kommunales Integrationskonzept für**
(Neu-)Zugewanderte in der Landeshauptstadt Mainz"
Vorlage: 0055/2019

Der Stadtrat nimmt das Monitoringsystem des "Kommunales Integrationskonzepts für (Neu-)Zugewanderte in der Landeshauptstadt Mainz" zur Kenntnis. Die Verwaltung setzt die im Monitoringsystem genannten mittel- und langfristigen Ziele um und berichtet zu gegebener Zeit über die Umsetzung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.01.2019.

Punkt 52 **Bericht zur Umsetzung des Zweiten Gleichstellungsaktionsplans der Lan-**
deshauptstadt Mainz (2016 bis 2018)
Vorlage: 0201/2019

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht zur Umsetzung des Gleichstellungsaktionsplans 2016-2018.

Er beschließt einstimmig, zur weiteren Erfüllung der Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene einen neuen Gleichstellungsaktionsplan zu erarbeiten und damit die bisherigen Maßnahmen fortzuschreiben und zu aktualisieren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.01.2019.

Punkt 53 **Nominierungsdossier UNESCO;**
hier: Antrag der SchUM-Städte Speyer, Worms, Mainz, des Landes Rhein-
land-Pfalz und der Jüdischen Gemeinde Mainz / Worms und der Rheinpfalz
Vorlage: 0464/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Einreichung des Managementplans und des Nominierungsdossiers „Alter Friedhof Judensand“ wie vorgelegt als Grundlage für die Bewerbung um Anerkennung als Weltkulturerbe bei der UNESCO.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2019.

Punkt 54 **Einstufung eines Beigeordneten**
Vorlage: 0614/2019

Der Stadtrat beschließt bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen mehrheitlich, den hauptamtlichen Beigeordneten Dr. Eckart L e n s c h , geboren am 12. September 1960, gemäß §§ 2 und 3 Kommunal-Besoldungsverordnung ab dem 1. Juli 2019 in Besoldungs-gruppe B 5 einzustufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.03.2019.

Punkt 55 **Agenda 2030 des Rates der Gemeinden und Regionen Europas**
(RGRE)/Deutsche Sektion: „Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“;
hier: Unterzeichnung der Musterresolution
Vorlage: 0626/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die Stadt Mainz schließt sich der anliegenden Erklärung „Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ an.
2. In diesem Rahmen wird die Stadt Mainz als ersten Schritt eine umfassende Information durchführen und eine Vernetzung der bestehenden lokalen/regionalen Gruppen und der lokalen Akteure unterstützen, um die Ziele der Agenda 2030 breit zu verankern. Weiterhin sollen die 17 Ziele mit bestehenden oder neuen Maßnahmen und Strategien auf kommunaler Ebene in Zusammenhang gebracht werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.03.2019.

Punkt 56 **Schlussbericht 2018 des Revisionsamtes**
Vorlage: 0439/2019

Der Stadtrat nimmt den Schlussbericht 2018 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.03.2019.

Punkt 57 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 57.1 **Eigenbetrieb "Kommunale Datenzentrale Mainz";**
hier: Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes
Vorlage: 0393/2019

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Änderung der Betriebssatzung der KDZ gemäß beigefügter Anlage.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.02.2019.

Punkt 57.2 **Mainzer Stadtwerke AG;**
hier: Wirtschaftsplan 2019
Vorlage: 0031/2019

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2019 der Mainzer Stadtwerke AG ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.03.2019.

Punkt 57.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG;**
hier: Neuordnung im Geschäftsfeld Regenerative Energieerzeugung mit
Gründung von drei neuen Gesellschaften
Vorlage: 0397/2019/1

Der Stadtrat beschließt bei zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich die Neuordnung im Geschäftsfeld Regenerative Energieerzeugung der MSW mit:

1. der Verschmelzung der Mainzer Wasserkraft GmbH sowie der Solarpark Tutow I GmbH auf die Mainzer Erneuerbare Energien GmbH in 2019 rückwirkend zum 01.01.2019;
2. der Beteiligung der Mainzer Erneuerbare Energien GmbH an den in 2019 neu zu gründenden Gesellschaften:

- a) PIONEXT Asset GmbH & Co. KG mit einem anteiligen Kommandit- und Haftkapital von 20.000 EUR,
- b) PIONEXT Service GmbH & Co. KG mit einem anteiligen Kommandit- und Haftkapital 20.000 EUR,
- c) PIONEXT GmbH mit einem anteiligen Stammkapital von 10.000 EUR.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.04.2019.

Punkt 57.4 **Mainzer Stadtwerke AG;**
hier: Konzessionsvertrag zur Durchführung des ÖPNV mit Straßenbahnen -
Vereinbarung über die künftige Höhe der Konzessionsabgabe
Vorlage: 0447/2019

Der Stadtrat beschließt bei zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich, die Höhe der Konzessionsabgabe für die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) mit Straßenbahnen im Stadtgebiet Mainz bis zum 31.12.2023 auf weiterhin 750.000 EUR festzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.03.2019.

Punkt 57.5 **Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 0046/2019

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan der GVG für das Wirtschaftsjahr 2019 bei zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.01.2019.

Punkt 57.6 **Staatstheater Mainz GmbH;**
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Staatstheater Mainz GmbH
sowie des Theatervertrages zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der
Landeshauptstadt Mainz
Vorlage: 0434/2019

Der Stadtrat stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Staatstheater Mainz GmbH sowie des Theatervertrages zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der Landeshauptstadt Mainz, wie in der Beschlussvorlage beschrieben, bei zwei Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.03.2019.

Punkt 57.7 **Staatstheater Mainz GmbH;**
hier: Jahresabschluss zum 31.07.2018
Vorlage: 0531/2019

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017/2018 beschließt der Stadtrat bei zwei Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Staatstheater Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2017/2018 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 6.488.531,83 € und einen Jahresüberschuss i. H. v. 1.278.502,42 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung den Jahresüberschuss 2017/2018 i. H. v. 1.278.502,42 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017/2018 und
4. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017/2018.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2019.

Punkt 57.8 **Staatstheater Mainz GmbH;**
hier: Wirtschaftsplan 2019/2020
Vorlage: 0534/2019

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2019/2020 der Staatstheater Mainz GmbH bei zwei Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2019.

Punkt 57.9 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Vorbereitung der Direktvergabe der ÖPNV-Verkehrsleistungen an die
MVG
Vorlage: 0637/2019

Der Stadtrat fasst bei zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt seine Grundsatzentscheidung vom 07.02.2018 (BV 0120/2018), wonach die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH auch zukünftig Verkehrsdienstleister für die kommunalen ÖPNV-Leistungen sein soll.
2. Das Modell 2 (Stimmbindungsvertrag zwischen ZBM und MSW AG) wird von der Verwaltung und deren Rechtsberater, Ernst & Young Law, mit erster Priorität weiterverfolgt und alle notwendigen Umsetzungsschritte vorbereitet.
3. Das Gesellschaftsvertragsmodell (Modell 1) soll im Rahmen einer verbindlichen Auskunft der MSW AG bei den rheinland-pfälzischen Finanzbehörden parallel weiter geprüft werden. Sofern dieses Modell von den Finanzbehörden anerkannt wird, erfolgt für die Direktvergabe des ÖPNV an die MVG ein Wechsel auf dieses Modell.
4. Der Stadtrat stimmt dem Erwerb eines Gesellschaftsanteils in Höhe von 2,78 % (entspricht einem Nennbetrag von 500.000 EUR an der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) durch die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM)) zu einem Kaufpreis i. H. v. 1.358.000 EUR zu; dieser Kaufpreis deckt den Anteil am gezeichneten Kapital i. H. v. 500.000 EUR sowie das Agio für die Kapitalrücklage i. H. v. 858.000 EUR ab. Das Agio wird in die Kapitalrücklage der MVG geleistet.
5. Der Stadtrat stimmt den Änderungen der Gesellschaftsverträge der ZBM und der MVG sowie der Satzung der MSW zu; sofern erforderlich, kann die Verwaltung redaktionelle Änderungen nach der Beschlussfassung noch vornehmen.
6. Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines Stimmbindungsvertrages zwischen der MSW AG und der ZBM zu.
7. Der Stadtrat stimmt einer aus den Beschlüssen zu 5. und 6. gegebenenfalls erforderlichen Umsetzung in der Geschäftsanweisung an die Geschäftsführung der ZBM zu.
8. Der Stadtrat stimmt der Änderung des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags zwischen MSW AG und MVG in einen Ergebnisabführungsvertrag zu.
9. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung der Direkt- / Inhouse-Vergabe eines Betrauungsaktes an die MVG zu, dies beinhaltet unter anderem die Bekanntgabe der Vergabeabsicht im Amtsblatt der Europäischen Union sowie gegebenenfalls erforderliche Absprachen und Vereinbarungen mit den hierdurch ebenfalls betroffenen benachbarten Aufgabenträgern.

Die Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt der kommunalrechtlichen Überprüfung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.03.2019.
Punkt 57.10 **Rheinessen Standort Marketing GmbH i. Gr.;**

hier: Bestellung eines Geschäftsführers
Vorlage: 0455/2019

Der Stadtrat beschließt bei zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich, Herrn Dirk Schmitt, Leiter der Investorenstelle im Amt für Wirtschaft und Liegenschaften, zum Geschäftsführer der Rheinhessen Standort Marketing GmbH zu benennen und die/der Vertreter/in der Landeshauptstadt Mainz anzuweisen, ihn in der Gesellschafterversammlung zum Geschäftsführer zu bestellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.03.2019.

Punkt 58 **Anlagerichtlinie für die rechtlich selbständigen Stiftungen, die rechtlich un-**
selbständigen Stiftungen sowie die Nachlässe der Landeshauptstadt Mainz;
hier: Änderung der Anlagerichtlinie
Vorlage: 0041/2019

Der Stadtrat beschließt bei zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich die Änderung der Anlagerichtlinie für die rechtlich selbständigen Stiftungen, die rechtlich unselbständigen Stiftungen sowie die Nachlässe der Landeshauptstadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.01.2019.

Punkt 59 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-
leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0472/2019

Der Stadtrat fasst bei einer Enthaltung einstimmig folgenden Beschluss:

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.03.2019.

Punkt 60 **Übertragung von Haushaltsausgaberesten und Verpflichtungs-
ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2018 nach 2019**
Vorlage: 0382/2019

Herr Schönig erklärt, dass die Zustimmung seiner Fraktion zu dieser Vorlage keine generelle Zustimmung zur Sanierung des Rathauses bedeute.

Der Stadtrat beschließt sodann einstimmig, die in der Anlage 1 aufgeführten Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2018 für übertragbar zu erklären.

Der Stadtrat nimmt von den kraft Gesetzes übertragbaren Ansätzen (Anlage 2) aus dem Haushaltsjahr 2018 Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.03.2019.

Punkt 61 **Zitadelle Bau A, Sanierung;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0424/2019

Der Stadtrat beschließt bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung mehrheitlich die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2.800.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 beim Projekt 7.000787 „Zitadelle Bau A, Sanierung“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.02.2019.

Punkt 62 **Aufzüge Brücke Friedrich-von-Pfeiffer-Weg;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0425/2019

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 239.000 EUR im Jahr 2019 beim Projekt 7.000731 „Aufzüge Brücke Friedrich-von-Pfeiffer-Weg“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.02.2019.

Punkt 63 **Fahrradparkhaus Hbf Mainz;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0459/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 765.000 EUR im Jahr 2019 beim Projekt 7.000737 „Fahrradparkhaus Hbf“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2019.

Punkt 64 **Gutenberg-Gymnasium in Mainz;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0542/2019

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019/2020 durch die ADD, die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 500.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 beim Projekt 7.000627 „Gutenberg-Gymnasium 7-Zügigkeit“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2019.

Punkt 65 **Otto-Schott-Gymnasium, Errichtung einer Dreifeldsporthalle;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0564/2019

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019/2020 durch die ADD, einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.325.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 beim Projekt 7.000099 „Otto-Schott-Gymnasium, Dreifeldsporthalle“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2019.

Punkt 66 **Gymnasium Oberstadt, Errichtung einer Dreifeldsporthalle;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0565/2019

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019/2020 durch die ADD, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.180.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 beim Projekt 7.000231 „Gymnasium Oberstadt, Dreifeldsporthalle“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2019.

Punkt 67 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 60.000 Euro für die Maßnahme „Geh- und Radweg Rheinallee“**
Vorlage: 0453/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von weiteren 60.000 € für die Maßnahme „Geh- und Radweg Rheinallee“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.03.2019.

Punkt 68 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 890.251 Euro für die Fördermaßnahme „Neuer Quartiersplatz Neustadt“ im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Soziale Stadt“**
Vorlage: 0462/2019

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019 / 2020 durch die ADD, bei drei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Projekt „SST RFN Quartiersplatz Nordost“ in Höhe von 890.251 Euro im Haushaltsjahr 2019.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2019.

Punkt 69 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 953.800 Euro für die Fördermaßnahme „Boppstraße Neustadt“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“**
Vorlage: 0515/2019

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019/2020 durch die ADD, bei drei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Projekt „SST RFN Bopp- und Bonifaziusstr.“ in Höhe von 953.800 Euro im Haushaltsjahr 2019.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.03.2019.

Punkt 70 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 1.046.000 Euro zur Erfüllung der Pflichtaufgaben und Abwehr von Gefahren**
Vorlage: 0566/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 1.046.000 € im Teilergebnishaushalt des Stadtplanungsamtes.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2019.

Punkt 71 **Sanierung der Rheingoldhalle Mainz;**
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Realisierung des Fluchtbalkons in Höhe von 2,3 Mio. Euro sowie 1,2 Mio. Euro zur Absicherung von Kostensteigerungen
Vorlage: 0657/2019

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019/2020 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, bei einer Gegenstimme mehrheitlich die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von insgesamt 3,5 Mio. Euro beim Projekt 7.000770.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.03.2019.

Punkt 72 **Sanierung des Bürgerhauses Lerchenberg und Neubau der Kita Lerchenberg;**
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Anpassung der Maßnahmenliste im Förderprogramm Oberzentren 2018-2021
Vorlage: 0658/2019

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019/2020 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, einstimmig:

1. Für den Neubau der Kita am Bürgerhaus Lerchenberg:

- die überplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt 7.000992 im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 526.265 Euro,
- die überplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt 7.000992 im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 3.062.303 Euro,
- eine Verpflichtungsermächtigung über 3.062.303 Euro in 2019 über die Mittelbereitstellungen 2020, sowie
- die Auszahlung der Beträge als Investitionskostenzuschuss an die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG unter Vorbehalt des Abschlusses einer Nutzungsvereinbarung.

2. Für die Sanierung des Bürgerhauses Lerchenberg die überplanmäßige Mittelbereitstellung als Investitionsförderung zu Gunsten der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co.KG in Höhe von 2.449.104,39 Euro beim Projekt 7.000767 im Haushaltsjahr 2019.
3. Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 708.263,99 Euro im Teilhaushalt 20 bei Sachkonto xxx (Kostenerstattung verbundene Unternehmen) im Haushaltsjahr 2019 für die aufgrund der notwendigen Neuplanungen entstandenen Kosten.
4. Die Anpassung der Maßnahmenliste des Oberzentrenprogramms 2018-2021 (siehe Anlage 1).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.03.2019.

Punkt 73 **Städtebauliches Konzept Bürgerhäuser und bürgerhausähnliche Einrichtungen in Mainz**
Vorlage: 0556/2019

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das städtebauliche Konzept für die Bürgerhäuser und bürgerhausähnlichen Einrichtungen in der Stadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.03.2019.

Punkt 74 **Handlungsstandards: Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen in Mainz**
Vorlage: 0296/2019

Der Stadtrat stimmt den neuen Handlungsstandards: Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen in Mainz einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.01.2019.

Punkt 75 **Ausstattung des Interimsstandort der 4. IGS;**
hier: zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ausstattung des
IBM-Gebäudes zum Start der neuen IGS
Vorlage: 0452/2019

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans für die Jahre 2019/2020 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, einstimmig die außerplanmäßige Bereitstellung der Mittel in Höhe von 820.000 € für das Haushaltsjahr 2019 im Teilfinanzhaushalt des Schulamts.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.03.2019.

Punkt 76 **Ersatzneubau für die bestehende Kita MinniMax mit Erweiterung der Betreuungskapazitäten und Familienzentrum**
Vorlage: 0448/2019

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019/2020 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Errichtung eines Ersatzgebäudes für die städtische Kita Rüsselsheimer Allee, MinniMax in Laubenheim mit erweiterten Betreuungskapazitäten inklusive Errichtung eines Familienzentrums sowie
2. die zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 300.000 € im Haushaltsjahr 2019 auf einem neu einzurichtenden Projekt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.03.2019.

Punkt 77 **Rahmenkonzeption für die städtischen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Mainz**
Vorlage: 1240/2018/1

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Rahmenkonzeption für die städtischen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Mainz bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen mehrheitlich zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2019.

Punkt 78 **Ausweitung des Bewohnerparkens in Mainz;**
hier: Einführung der Bewohnerparkzone O9 in der Oberstadt zum
03.06.2019
Vorlage: 0156/2019

Nach einer kontroversen Diskussion beschließt der Stadtrat bei mehreren Gegenstimmen und einer großen Zahl an Enthaltungen mehrheitlich die Einführung des Bewohnerparkgebietes O9 zum 03.06.2019.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.01.2019.

Punkt 79 **Zwischenbericht zur Umsetzung des Masterplan 100% Klimaschutz Mainz**
Vorlage: 0378/2019

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Umsetzung des Masterplan 100% Klimaschutz Mainz zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.02.2019.

Punkt 80 **Gestaltung des Platzes vor der historischen Stadtmauer**
Vorlage: 0519/2019

Der Stadtrat befürwortet die Entwurfsplanung zur Freiflächengestaltung vor der Stadtmauer und beschließt einstimmig die bauliche Umsetzung der Maßnahme.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.03.2019.

Punkt 81 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz;**
hier: Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2018 zur
Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der
Stadt Mainz
Vorlage: 0546/2019

Der Stadtrat beschließt bei drei Gegenstimmen mehrheitlich die „Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2018 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.03.2019.

Punkt 82 **Aktualisierung der nachrichtlichen Denkmalliste;**
hier:
Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Halbsatz 3 Denkmalschutz-
gesetz (DSchG) zur Eintragung und Löschung von Kulturdenkmälern
- (in) Wormser Str. 151, 153, 159, Kellieranlagen ehem. Rheinische Brauerei,
Mainz-Weisenau (Neueintragung)
- (zu) Kartäuserstr. 3, Hofportal (Reduzierung Schutzzumfang)
Vorlage: 0444/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig, Bedenken und Anregungen nicht geltend zu machen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.03.2019.

Punkt 83 **Bauvorhaben: Neubau der Grundschule Laubenheim;**
hier: Erarbeitung einer alternativen Neubauplanung
Vorlage: 0394/2019

Der Stadtrat beschließt, auf Grundlage der in den Bürgerforen gefundenen Lösung, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Neubauplanung weiter zu entwickeln und die Baumaßnahme zu realisieren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.02.2019.

Punkt 84 **Entwicklung des Einkaufsstandortes Ludwigsstraße;**
hier: Kenntnisnahme der überarbeiteten Rahmenplanung, der angepassten
Absichtserklärung und Beschluss der weiteren Vorgehensweise
Vorlage: 0718/2019/1

Punkt 84.1 **Änderungs- und Ergänzungsantrag zur Drucksache Nr: 0718/2019 "Entwick-**
lung des Einkaufsstandortes Ludwigsstraße" (CDU)
Vorlage: 0800/2019

Frau Gill-Gers beantragt, die Inhalte des in der gemeinsamen Sitzung vom 16.04.2019 beschlossenen und als Anlage beigefügten Ergänzungsantrags zu streichen. Herr Schöning begründet den Änderungs- und Ergänzungsantrag seiner Fraktion und erklärt, dass man den Antrag von Frau Gill-Gers übernehmen könne. Herr Dr. Moseler und Herr Behringer erklären, dass man die Beschlussvorlage in der vorliegenden Form unterstützen und den Änderungsanträgen nicht zustimmen werde. Frau Köbler-Gross, Herr Bleicher und Frau Gill-Gers erklären, dass man dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion zustimmen werde. Nach weiteren Diskussionsbeiträgen von Herrn Behringer und Herrn Dr. Moseler sowie einer ausführlichen Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Ebling für die Verwaltung fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Änderungs- und Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion wird bei drei Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen. Der Änderungsantrag von Frau Gill-Gers wird bei elf Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen. Die Abstimmung über die Beschlussvorlage ist durch den positiven Beschluss über die genannten Anträge obsolet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.04.2019, der Änderungs- und Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion sowie der Änderungsantrag von Frau Gill-Gers.

Punkt 95 Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

Frau Beigeordnete Grosse und Frau Beigeordnete Eder beantworten Fragen mehrerer Bürger zum Bebauungsplanverfahren „Neues Wohnquartier Sertoriusring (F 93)“ bzw. den Schiffsliegestellen im Bereich der Zollhafens.

- Punkt 85 Bauleitplanverfahren "F 93" (Planstufe I);**
a) Änderung Nr. 58 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Neues Wohnquartier Sertoriusring (F 93)";
hier:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- b) Bebauungsplanentwurf "Neues Wohnquartier Sertoriusring (F 93)";**
hier:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0435/2019

Der Stadtrat beschließt bei zwölf Gegenstimmen zu den o.g. Bauleitplanentwürfen zu a) und b):

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I und
3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.03.2019.

- Punkt 86 Bauleitplanverfahren "M 105" (Aufstellungsbeschluss);**
Bebauungsplanverfahren "An der Quellwiese (M 105)";
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 0437/2019

Der Stadtrat beschließt zum o. g. Bauleitplanentwurf einstimmig den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.03.2019.

Punkt 87 **Veränderungssperre "M 105-VS";**
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "An der
Quellwiese (M 105)", Satzung "M 105-VS";
hier: Beschluss der Veränderungssperre als Satzung gemäß § 16 BauGB
i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 0438/2019

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen gemäß § 16 BauGB i. V. m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "An der Quellwiese (M 105)" die Veränderungssperre "M 105-VS" als Satzung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.03.2019.

Punkt 88 **Erhaltungssatzung "He 132 S" (Einleitung Verfahren, Öffentlichkeits-**
beteiligung);
Erhaltungssatzung Ortskern Mainz-Hechtsheim (He 132 S);
hier: Einleitung des Satzungsverfahrens und Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: 0456/2019

Der Stadtrat beschließt zu der o.g. Erhaltungssatzung "He 132 S" in Kenntnis der Vorlage einstimmig die Einleitung des Satzungsverfahrens und die Öffentlichkeitsbeteiligung im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.03.2019.

- Punkt 89** **Bauleitplanverfahren "Ma 33" (Planstufe I);**
a) Änderung Nr. 52 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Am Kirchenpfad (Ma 33)";
hier:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
- b) Bebauungsplanverfahren "Am Kirchenpfad (Ma 33)";**
hier:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0477/2019

Der Stadtrat beschließt zu den beiden o. g. Bauleitplanverfahren zu a) und b) einstimmig:

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I und
3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Standardverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2019.

- Punkt 90** **Bauleitplanverfahren "FNP-Ä 13" und "O 53" (erneuter Aufstellungsbeschluss, Planstufe I);**
"Neues Stadtquartier ehemalige GFZ-Kaserne (O 53)";
- a) Ergebnis des städtebaulich freiraumplanerischen Wettbewerbes und weitere Vorgehensweise**
- b) Änderung Nr. 13 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanes "Neues Stadtquartier ehemalige GFZ-Kaserne (O 53)";**
hier:
- Erneuter Aufstellungsbeschluss im Änderungsverfahren Nr. 13
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
- c) Bebauungsplanentwurf "Neues Stadtquartier ehemalige GFZ-Kaserne (O 53)";**

hier:

- Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

- Vorlage in Planstufe I

- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 0449/2019

Der Stadtrat beschließt zu den o. g. Bauleitplänen bei achtzehn Gegenstimmen und zwei Enthaltungen mehrheitlich:

zu a):

1. den Bebauungsplanentwurf auf der Grundlage des mit dem ersten Preis ausgezeichneten Wettbewerbsentwurfes des Büros Architekten Haehnig-Gemmeke mit Fromm-Landschaftsarchitekten auszuarbeiten und ins Verfahren zu bringen und

zu b) und c):

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss im FNP- Änderungsverfahren Nr. 13 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. den erneuten Aufstellungsbeschluss im Bebauungsplanverfahren "O53" gem. § 2 Abs. 1 BauGB,
3. die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und
4. die Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.03.2019.

Punkt 91 **Bebauungsplanverfahren "O 65" (erneuter Aufstellungsbeschluss, Planstufe II);**
Bebauungsplanentwurf "Neues Wohnen Rodelberg (O 65)";
hier:
- erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0489/2019

Der Stadtrat beschließt zu den beiden o. g. Bauleitplanentwürfen einstimmig:

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu den externen Ausgleichsflächen im Bereich Gonsbachtal,
2. die Vorlage in Planstufe II und
3. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.03.2019.

Punkt 92 **Bebauungsplanentwurf „Untere Zahlbacher Straße O 69“;**
hier:
- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- erneute Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der erneuten, eingeschränkten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 0539/2019

Der Stadtrat beschließt bei zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB,
2. die erneute Vorlage in Planstufe II und
3. die erneute, eingeschränkte Durchführung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2019.

Punkt 93 **Erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Milchpfad (O 70)" als Satzung "O 70-VS/I"; hier: Beschluss gem. §§ 16 und 17 i. V. m. § 14 BauGB**
Vorlage: 0450/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig gemäß §§ 16 und 17 i. V. m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Milchpfad (O 70)" die erste Verlängerung der Veränderungssperre als Satzung "O 70-VS/I".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.03.2019.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 94 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

Punkt 96 **Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]**

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Christoph Sell
Schriftführung